"Kegeln, Kloster, Kladde"

Unsere Heldenreise



Liebe Teilnehmer des 3K-Projekts 2019,

wie schnell sind diese spannenden Tage in Kloster Banz vergangen? Wir haben uns näher kennen gelernt, haben Storytelling mit Herbert Meyer, Patricius, Dagmar, Malte und uns selbst "entdeckt", stundenlang auf den Kegelbahnen und im Klosterschwimmbad miteinander verbracht und vieles mehr …

Damit euch vieles in Erinnerung bleibt, möchte ich mit diesen persönlichen Zeilen an euch unsere gemeinsam erlebten Erlebnisse noch einmal vertiefen:

Tag 1:

Nicht "Kegeln, kegeln", sondern "Treppen, Gänge, Treppen" haben unseren Ankunftstag geprägt. Oh Mann, was haben wir alle geschwitzt.

Und um 15.30 Uhr ging es schon los mit einer Lesung von Herbert Meyers "Bayreuther Abgründe". Glücklicherweise hatten wir und auch frühere Schüler von Herrn Meyer an dieser Stelle – verschwitzt und müde – nichts Größeres aufzuarbeiten. Wir konnten gelassen zuhören. Zuhören ist übrigens ein wichtiger Teil des Storytellings.









Unser zweiter Tag:



Ausgeruht und voller Elan fuhren wir am Montag nach dem Frühstück auf die Traumbahnen der Eintracht Bamberg. Nach den Videoaufnahmen und dem Mittagessen (Lunchpakete) kam dann Daniela Kicker zu uns.

Sie war begeistert von euch als Gruppe und eurer Freude am Kegeln. Die sechs Stunden vergingen wie im Flug – ich hatte den Eindruck, dass ihr auf den Kegelbahnen am liebsten übernachtet hättet, um gleich nach dem Aufstehen wieder loslegen zu können.

Nach dem Abendessen waren Spiele, Schwimmbad und Kegelbahnen angesagt, so dass der Tag mit viel Sport und Spaß abgerundet wurde.









Der dritte Tag:

Der Dienstag stand dann voll und ganz unter dem Motto "Schreiben entdecken". Patricius und Dagmar hatten ein starkes Programm für uns zusammengestellt. Storytelling bedeutet neben Schreiben auch sich selbst darstellen und "verkaufen" können. Das habt ihr alle sehr gut umgesetzt. Wie meinte Patricius zutreffend: "Ihr seid eine so aufgeräumte und gute Truppe und ruht in euch. Damit lässt sich gut arbeiten."

Das stimmt, denn ihr habt euch als Gruppe und Teams gefunden und ich denke für euch war es so wie ich es gesehen habe: Ihr habt wunderbar zusammen gearbeitet.





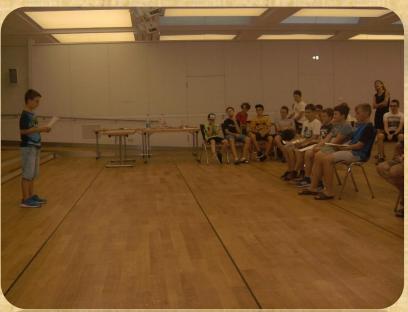




War das nicht großartig? Toast, Hawai, Mc Donalds und Jäger ...

Und wie überzeugend habt ihr in euren Gruppen den Suppenkaspar und die Biberattacke vorgelesen? Ich war begeistert!











Unser Geburtstagskind Simon

Die Überraschung ist geglückt:

Vielen Dank an Petra und Cathrin, die am Vormittag zusammen drei leckere Geburtstagskuchen für unser Geburtstagskind Simon gebacken haben.









Der vierte Tag:

Am Mittwoch stand am Vormittag wieder Storytelling auf dem Programm. Voll konzentriert habt ihr selbstbewusstes Auftreten demonstriert. Einfach Klasse ...





... ein Kletterpark zum Abhängen!

Da habt ihr eure Teamkompetenz bewiesen und niemanden hängen lassen. Vielen Dank an eure motivierende Unterstützung!















Donnerstag: ... endlich wieder Kegeln



Freitag:

Storytelling und soziale Medien ... das war wirklich schwere Kost! Aber eins habt ihr sicherlich gelernt: Schaut euch die Webseite eures Klubs einmal genauer an. Hier könnt ihr jetzt in euren Klubs wertvolle Tipps geben.



... und sonst:













Vielen Dank an euch alle für diese aufregende Heldenreise!



